

Nach 50 Jahren des Bestehens mit Elan ins digitale Zeitalter – Akademie 5.0

Die Akademie war, ist und wird auch in der Zukunft ein verlässlicher Partner in Sachen Bildung sein – für die gesamte Spanne der ärztlichen Tätigkeit.

Foto: Susanne Holler



Curriculum Psychosomatische Grundversorgung im Blauen Hörsaal.

Die Akademie im Bildungszentrum der Landesärztekammer Hessen fußt mittlerweile auf einem soliden 50-jährigen Fundament von Erfahrung und Entwicklung. Abzuschätzen, welche Anforderungen eine zeitgemäße Fort- und Weiterbildung für hessische Ärztinnen und Ärzte erfüllen muss, ist eine Herausforderung.

in der traditionellen Berufsauffassung etc. Die Zunahme des Wissens sowie die schnelle und häufig ungeprüfte Verfügbarkeit neuer Erkenntnisse haben zusätzlich Auswirkungen auf das Lernen. Neben dem reinen Wissenserwerb ist daher auch die Vermittlung von Techniken wichtig, um digital verfügbare Informationen ef-

Transformation

Der ärztliche Berufsalltag befindet sich im stetigen Wandel. Einige dieser Veränderungen sind in den vergangenen Jahren auch im Fort- und Weiterbildungsbetrieb sehr deutlich geworden: Zeitmangel, immer schnellere Einbindung junger Ärzte in die Patientenversorgung, Veränderung

ktiv nutzen zu können. Auf aktuelles medizinisches Wissen wird infolge der elektronischen Verfügbarkeit auch von Patienten zurückgegriffen. Dies hat unter anderem Auswirkungen auf die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten.

Innovationen

In jüngerer Zeit haben zudem neue naturwissenschaftliche Erkenntnisse und die Bewertung der Ergebnisse therapeutischer Bemühungen zu prozessverändernden Innovationen geführt. Zu nennen sind hier unter anderem eine veränderte Krankheitsbetrachtung mit zunehmend individualisierten und interdisziplinären therapeutischen Ansätzen, die Bewertung von Therapieerfolgen anhand von Kriterien aus dem Qualitätsmanagement und ein erweitertes Praxismanagement.

Wandel

Die Veränderung der beruflichen Situation der Ärzte verlangt von der Akademie

1999

Curriculum Suchtmedizinische Grundversorgung



2000

Spatenstich für das neue Seminargebäude im Fortbildungszentrum (das Foto zeigt die Grundsteinlegung)



2001

Fusion der Akademie für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin e. V. mit der Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen

2002

Eröffnung des Neubaus des Seminargebäudes mit Tiefgarage



Schlüsselübergabe mit (v.l.): Dr. med. Michael Popović (damaliger Hauptgeschäftsführer der LÄKH), Dr. med. Alfred Möhrle (Präsident 1992–2004) und Prof. Dr. med. Ernst-Gerhard Loch (Vorsitzender der Akademie 1998–2011)

Foto: Caroline Winkler



Das Führungstrio: Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg, Dr. rer. nat. Aline Zetsche, Sandra Bauer M. A. (von links).

schon heute Anpassungen. Sie wird Angebote an junge Ärzte zur Unterstützung in den Einstieg des Berufsalltags ausweiten; die Anzahl interdisziplinär ausgerichteter Akademieveranstaltungen mit praktischen Bezügen steigt bereits seit langem. Durch die Integration von Online-Lehrgängen im Blended-Learning-Format (die Verzahnung von E-Learning und Präsenzlernen) oder modular aufgebaute Veranstaltungskonzepte konnten die Lernzeiten bereits flexibilisiert werden. Fort- und Weiterbildungsangebote zu prozessverändernden Innovationen in der Medizin zeichnen sich durch umfangreiche Übungselemente aus. Neben der klassischen Wissensvermittlung sind Gruppen-

und Projektarbeiten wichtige Elemente solcher Veranstaltungen.

Während längerer Projektphasen ist ein Forum für den Austausch zwischen Veranstaltungsleitung, Tutoren und Teilnehmern wichtig. Insgesamt erfordert dies angemessene räumliche, technische und personelle Ressourcen.

Mit der neuen Weiterbildungsordnung sind in naher Zukunft für die Kurs-Weiterbildungen umfangrei-

che Veränderungen zu erwarten, die die Akademie zeitnah umsetzen wird.

Offenheit

Zukunftsfähigkeit erfordert im Kontext der ärztlichen Fort- und Weiterbildung vor allem Offenheit: Die vielfältige Anbindung der Akademie an alle Bereiche des Gesundheitswesens hat es bisher immer möglich gemacht, neue Entwicklungen und aktuelle Themen frühzeitig in die Veranstaltungsplanung zu nehmen.

Neutralität

Im Zuge der Transparenzoffensive der Landesärztekammer Hessen hat die Akademie ein Verfahren entwickelt, mit dem die Interessenslage aller an einer Veran-

Tab. 1: Teilnehmerstatistik der Jahre 2015–2019

Stand 09.03.2020

	2015	2016	2017	2018	2019
Veranstaltungen	198	245	213	214	215
Unterrichtseinheiten*	3.267	3.562	3.301	3.635	3.643
Teilnahmen	5.082	5.904	5.543	6.081	6.171
Teilnahmestunden**	100.219	99.307	104.166	119.656	122.840

* Unterrichtseinheit = 45 Minuten

** Dieser Parameter summiert für alle Veranstaltungen eines Jahres die Produkte aus Teilnahmen und Unterrichtseinheiten.

2005

Repetitorium Innere Medizin
1. Fachtagung Palliative Versorgung



2009

Curriculare Fortbildung
Transplantationsbeauftragter Arzt/Ärztin



2008

Repetitorium
Allgemeinmedizin



2010

Repetitorium
Frauenheilkunde



Foto: lumen

Eröffnung des Gästehauses der Carl-Oelemann-Schule mit Tiefgarage

Erste Blended-Learning-Veranstaltung auf einer Lernplattform: Fortbildung Arbeitsmedizinische Gehörvorsorge – Lärm



Foto: Wolfgang Römer

Das Team der Akademie: (hinten v. l.): Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg, Juliane Schwab, Caroline Winkler, Claudia Löffler, Melanie Turano, Adiola Candelo-Römer, Heike Cichon, Katja Kwiatkowski-Baumann, Susanne Holler; (vorne v. l.): Gabriele Scholl, Sandra Scherbel, Stephanie Pfaff, Andrea Flören, Christina Ittner, Bärbel Buß, Adelheid Zinkl, Cornelia Thriene, Sandra Bauer, Dr. Aline Zetsche. Nicht auf dem Bild: Joanna Jerusalem.

staltung beteiligten Personen und Institutionen offengelegt wird. Die Etablierung dieses Verfahrens wird die Qualitätskriterien „Unabhängigkeit und Neutralität“ in der Akademie noch deutlicher sichtbar machen. Als Anbieterin unabhängiger Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen erfährt die Akademie aktuell eine steigende Nachfrage.

Teilnehmernähe

Die Mitgliederbefragung der Landesärztekammer Hessen im Jahr 2017 hat gezeigt, dass hessischen Ärztinnen und Ärzten die Angebote der Akademie bekannt sind und der im Vorfeld und während der Veranstaltungen vorgehaltene Service überzeugt. Die Akademie wird den Dialog mit den

Teilnehmenden noch gezielter ausbauen und sich auch zukünftig weiter an den aktuellen Veranstaltungsstandards ausrichten.

Gestaltung

Die Landesärztekammer hat die Aufgabe, die berufliche Fortbildung der Kammerangehörigen zu fördern. In Hessen bestand und besteht durch die Einrichtung und den Unterhalt der Akademie die Möglichkeit, diese Aufgabe zu gestalten – auch zukünftig. Um sich zukunftsorientiert weiterentwickeln zu können und damit den Anforderungen der Ärzteschaft zu entsprechen – und dies gilt für das gesamte Bildungszentrum in Bad Nauheim, sind Investitionen in die Infrastruktur, insbe-

sondere in das Gebäude und die IT-Ausstattung, unumgänglich.

Das Jubiläum der Akademie im Jahr 2020 – 50 Jahre nach dem Beschluss zu ihrer Gründung am 21. Februar 1970 – ist ein Anlass, das Erreichte zu feiern und den Blick in die Zukunft zu richten. [15]

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Hans-Rudolf Tinneberg

Vorsitzender des Vorstands der Akademie

Sandra Bauer, M. A.

Leiterin Bildungsveranstaltungen

Dr. rer. nat. Aline Zetsche

Leiterin Strategische Programmentwicklung



Foto: Andreas Mann

Außenbereich Casino im Bildungszentrum

2012

Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung



2013

Curriculum Geriatrische Grundversorgung



Prof. Dr. med. Klaus-Reinhard Genth, Vorsitzender der Akademie 2012–2019

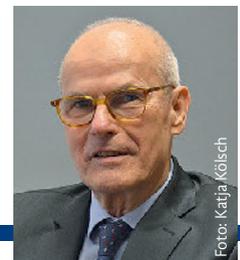


Foto: Katja Kölsch

2011

Beginn der Online-Anmeldungen für Veranstaltungen

Foto: Sandra Bauer



Standortvorteil Wetterau

Möglichkeit zur Erholung in den Pausen in der schönen Wetterau

Literaturhinweise und Anmerkungen

Hauptquelle „Fortbildung muss Freude machen“, S. 208ff:

[1] Rieck, Gisela: Geschichte der Akademie; Chronologie. LÄK Hessen, Fortbildungszentrum der LÄKH, Festschrift anlässlich der Eröffnung des neuen Seminargebäudes im Fortbildungszentrum, 2002, S. 58–63.

Weiteres

- [2] Dr. med. Hermann Kerger, 1. Vorsitzender der Akademie, Ehrenvorsitzender.
- [3] Prof. Dr. med. Rheindorf, Horst-Joachim; LÄK Hessen, Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung: 20 Jahre Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der LÄKH in Bad Nauheim; Inhalte und Ziele ärztlicher Fortbildung; Festveranstaltung, 1991, S. 15.
- [4] Rieck, Gisela – siehe [1], S. 58.
- [5] Das heutige Seminargebäude umfasst Tagungsräume, Cafeteria und Tiefgarage sowie die Büros der Verwaltung und die Fachräume der COS. Das ehemalige Schul- und Internatsgebäude der COS war 1976 eingeweiht worden.
- [6] Die heutige Liegenschaft „Bildungszentrum“ umfasst die Bauten Akademie- und Seminargebäude sowie das Gästehaus der Carl-Oelemann-Schule (COS). Am Standort sind die beiden Bildungseinrichtungen Akade-

mie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung sowie COS und die zwei Serviceabteilungen Medientechnik und Gebäudemanagement sowie Gästehaus der COS angesiedelt.

- [7] LÄK Hessen, Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung, Veranstaltungskalender 2019, Vorwort, S. 3.
- [8] Präsident der LÄKH (1986–1992).
- [9] 3. Vorsitzender der Akademie.
- [10] LÄK Hessen, Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung, Klotz/Anschtz: Ärztliche Fortbildung '92, Vorwort, S. 5.

Weitere Quellen, nicht zitiert:

- [11] Landesärztekammer Hessen, Fortbildungszentrum der LÄKH, Festschrift anlässlich der Eröffnung des neuen Seminargebäudes im Fortbildungszentrum, 2002.

[12] Landesärztekammer Hessen, Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung: 20 Jahre Akademie für ärztliche Fortbildung und Weiterbildung der LÄKH in Bad Nauheim; Inhalte und Ziele ärztlicher Fortbildung; Festveranstaltung, 1991.

- [13] Landesärztekammer Hessen: 50 Jahre LÄKH, 2006.
- [14] LÄK Hessen, Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung, Veranstaltungskalender 2019.

Hauptquelle „...Akademie 5.0.“, S. 212ff:

- [15] Entwurf des Strategiepapiers, Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung der Landesärztekammer Hessen, Genth/Bauer/Zetsche: Entwicklung und strategische Ausrichtung 2019–2023.

Hauptamtliche Leiter/-innen der Akademie

Geschäftsführung:

1971–2001 Rainer Leitloff
4/2002–9/2005 Konrad Zündorf
11/2005–6/2011 Sigrid Blehle

Leitung Medizinisch-Wissenschaftliche Abteilung:

1975–2/1982 Maria von Berchem
4/1982– 6/2006 Gisela Rieck

Kommissarische Leitung:

ab 7/2011 Sandra Bauer
(Leitung Bildungsveranstaltungen)

Leitung seit April 2012:

Leitung Bildungsveranstaltungen:
Sandra Bauer
Leitung Strategische Programm-
entwicklung: Dr. rer. nat. Aline Zetsche

2015
Neues Curriculum
Medizinische Begutachtung



2017
Curriculare Fortbildung
Antibiotic Stewardship (ABS)



2018
Zusatz-Weiterbildung
Sportmedizin



2019
Zusatz-Weiterbildung
Manuelle Medizin/Chirotherapie



Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult.
Hans-Rudolf Tinneberg,
Vorsitzender der Akademie
seit Juli 2019



Foto: Katja Kölsch



Zahl und Vielfalt der Angebote wächst stetig

Zwischen 2015 und 2019 wuchsen die Teilnahmen von 5.082 auf 6.171 (siehe Tab. 1)